

Tage in kalter Rauch- und sogenannter nasser Räucherung geräucherter Würste, wie die Röst- und Knackwürste, ferner Schlad-, Cervelatwürst und Schinken in frischer, weicher, schnell zubereiteter Waare sind zu vermeiden.

§ Mit Vergnügen können wir von einem Unternehmen berichten, welches sowohl bei der landwirthschaftlichen, als auch städtischen Bevölkerung ungemeinen Anklang findet. Es ist dies die in Dresden bestehende „Sächsische Viehversicherungs-Bank“, welche mit den Rechten einer juristischen Person ausgestattet, die Versicherung von Pferden, Maulthieren, Eseln, Rindvieh, Schweinen, Ziegen, Schafen gegen alle Verluste, Seuchen und Unglücksfälle übernimmt. Unseres Wissens nach ist dies die erste Anstalt, welche endlich die lästigen Nach- oder Zuschussleistungen beseitigt hat, indem der Versicherte eine feste ungemein billige Prämie zahlt. Dabei ist diese Bank durch Emission von Bankschuldenscheinen im Betrage von 150,000 Reichsmark in die Lage versetzt worden, dem bei derartigen Instituten so häufig vorgekommenen Geldmangel die Spitze bieten zu können. Da der Viehbesitzer über die fest normirte Prämie hinaus niemals eine Nachschußverbindlichkeit als weitere Haftbarkeit übernimmt, so folgert leicht die starke Betheiligung Seitens des Publikums, um so mehr, als bei den jetzigen hohen Viehwerthen eine Deckung gegen jeden Verlust zu sehr Bedürfnis geworden und die Bank jeden Schaden prompt und coulant bezahlt. Die Bank ist im ganzen deutschen Reiche offiziell concessionirt und erweckt durch ihre solide Grundlage allseitiges Vertrauen. Wir wünschen diesem thatkräftigen vaterländischen Institute demnach ein segensreiches Gedeihen. Die General-Direction in Dresden ist zu jeder Auskunft gerne bereit. Dieselbe sucht laut heutiger Annonce an allen Orten thätige Agenten.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 11. Juli.
Eine Kanno Butter 19 Ngr. — Pf. bis 20 Ngr. — Pf.
Ferkel wurden eingebracht 178 Stück und verkauft a Paar 6 Thlr.
— Ngr. bis 11 Thlr. — Ngr.

Struth - Concert

am bekannten Helbigsdorfer Wege
nächsten Freitag, den 17. Juli,
ausgeführt vom Herrn Stadtmusikdirector **W. Kiessig.**
Anfang 5 Uhr.
Hierzu ladet ergebenst ein **C. Scharfe.**

En gros	Dresden	en detail
Altstadt, Wilsdruffer Strasse 9		
Esterhazykeller		
Wien		Dresden
FILIALE:		
Neustadt im Rathhaus		
wegen öfteren Krankheitsfällen der Brechruhr empfiehlt vorzügliche rothe, ungarische, div. franz. und gute Bordeaux-Weine zu alten Preisen.		
En gros		en detail.

Sichere Hülse für Bruch- und an Muttervorfal- Leidende.

Vollkommene Zurückhaltung der schwersten Unterleibsbrüche vermittelt zu tragender Aparail-Regulateure, sowie Bruchbänder ohne Feder. Garantierte vollkommene Zurückhaltung der stärksten Mutter-Vorfälle durch den hypogastrischen Gürtel ohne Feder, welcher von jeder Frau selbst angelegt werden kann. Elastische Gürtel für Mastdarm-Vorfälle, Leibbinden für schwangere und fettleibige Personen &c. Nur einen Tag zu sprechen in:

Wilsdruff, Freitag den 18. Juli,
im Gasthof zum Adler.

Achtungsvoll
Otto Bellmann,
pract. Bandagist
in Oltensen bei Hamburg.

Agenten,

welche thätig, werden an jedem Orte in der Stadt wie auf dem Lande gerne angestellt und sind gefällige Offerten an uns direct franco einzusenden. General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Zum bevorstehenden Schützenfeste fertigt **Guirlanden und Kränze** und bittet um geehrte Aufträge bis spätestens nächsten Freitag
Moritz Schmidtgen.

Carbol = Seife,

sicheres Schutzmittel gegen die **Cholera,**

zur Desinfection des Körpers und der Wäsche, empfiehlt die Seifenfabrik von **Max Hecht,**
Dresden-Wilsdruff.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Nachtwächter = Gesuch.

Das Rittergut Klipphausen sucht sofort oder später einen älteren aber noch rüstigen Mann zum Nachtwächter. Nur solche, welche zuverlässige und gute Zeugnisse beibringen, wollen sich melden.

2 zuverlässige Brunnen-Arbeiter

werden bei gutem Lohn gesucht vom
Röhrmeister **Clauss** in Wilsdruff.

Alte Kinderwagen

kauft zu den höchsten Preisen
Franz Weber
in Blankenstein.

Schützenhaus zu Wilsdruff.

Hente Dienstag:

2. Abonnement-Concert.

Anfang 6 Uhr.
Hierzu ladet ergebenst ein **W. Kiessig.**

Bei meiner Abreise von hier, sage ich allen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten ein
herzliches Lebewohl!
H. Leibnitz.

<p>Für die allseitig große und liebevolle Theilnahme beim Begräbniß unsrer innigstgeliebten Tochter, Schwester und Schwägerin Emma, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank, insbesondere den Herren Geistlichen für den Trost während der Krankheit und am Grabe, ferner dem Herrn Dr. Fiedler für die aufopfernde Mühe, uns die Geliebte am Leben zu erhalten; innigen Dank den Herren und Jungfrauen für das Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie Allen, welche durch ihr Beileid unsern Schmerz zu lindern suchten.</p> <p>Wilsdruff, am 14. Juli 1873. Die tiefbetrübt Familie Körner.</p>

Wegen des Concerts heute kein Kegeltag.

